

**Recyceltes Bonbonpapier, verkohlte Holzdielen oder Teppich-Puzzles -
Highlights aus der bunten Welt der Bodenbeläge
12.01.2018**



Was haben Sie zu Hause auf dem Boden liegen? Teppich, Laminat, Parkett oder Vinyl? Auf der Weltleitmesse DOMOTEX, in Hannover, zeigen Hersteller, Designer und Co. noch bis zum 15. Januar dem Fachpublikum, was gerade im Trend liegt, was vielleicht in einigen Jahren angesagt ist und wie der Bodenbelag sich insgesamt verändert. Spannend, weil wir ja irgendwie alle damit zu tun haben.

Anmoderation:

Was haben Sie zu Hause auf dem Boden liegen? Teppich, Laminat, Parkett oder Vinyl? Auf der Weltleitmesse DOMOTEX, in Hannover, zeigen Hersteller, Designer und Co. noch bis zum 15. Januar dem Fachpublikum, was gerade im Trend liegt, was vielleicht in einigen Jahren angesagt ist und wie der Bodenbelag sich insgesamt verändert. Spannend, weil wir ja irgendwie alle damit zu tun haben.

Jeder möchte irgendwie individuell sein. Normal war gestern - ein wenig außergewöhnlich darf es heute sein und das liegt auch im Trend. Dazu gibt es sogar Forschungsprojekte. Sarah Gerner, Studentin an der Hochschule Hannover, mit einem Beispiel.

O-Ton

Wie wohnen wir 2050? Die Frage hat sich Designer Konstantin Landuris gestellt. Entstanden ist ein heller Raum mit einem Teich an der Seite und eine Pflanzenwand am Ende. Auf dem Boden liegt Laminat - optisch könnte man aber glauben, es handle sich um einen Marmorboden in dem Abdrücke von Leiterplatten für elektronische Bauteile eingelassen wurden.

O-Ton

Wie man eigene Vorstellungen und Lebensüberzeugungen ausdrücken kann, zeigt auch Jutta Werner mit ihrem Label nomad auf der DOMOTEX in Hannover. Zu sehen sind edel glänzende Teppiche, die teilweise aus recycelten Bonbonpapier gefertigt wurden.

O-Ton

Auf der Weltleitmesse werden aber auch Lösungen für jederman gezeigt, die auf den ersten Blick ganz unscheinbar wirken. Wenn man sich zum Beispiel beim dänischen Hersteller Fletco umsieht, dann entdeckt man ein beeindruckendes Teppich-Puzzle. Einzelne Puzzleteile, mit ganz vielen unterschiedlichen Zacken. Jedes Puzzle-Teil ist ganz einfach zu transportieren und 40 x 40 Zentimeter breit. Verlegt man das Teppich-Puzzle, sieht alles aus, wie eine große, einzige Teppichfläche. Dadurch, dass es keine langen Kanten gibt, ist tatsächlich absolut nicht mehr zu erkennen, dass es sich um einzelne Teppichfliesen handelt.

O-Ton

Ein weiterer Vorteil: Verschmutzt der Teppich mal an einer Stelle, weil zum Beispiel etwas verschüttet wurde, tauscht man das Teppich-Puzzleteil einfach nur aus. Und, so soll es ja eigentlich auch sein: Neue Innovationen bieten neue Möglichkeiten.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover